



Arturia FX Collection 3

Nach dem rundum gelungenen Update des Synth-Bundles V-Collection legt Arturia nun Version 3 der FX Collection vor. In Version 3 sind 26 hochwertige Plug-ins an Bord, darunter Equalizer, Kompressoren, Distortion-, Modulations- und Filter-Effekte sowie Delay- und Reverb-Spezialisten. Der Channel-Strip Bus Force, eines der Highlights der Vorgängerversion, ist natürlich auch wieder vertreten. Wie von Arturia gewohnt



Lo-Fi-Charismatiker: Fans des charmanten Retro-Klangs des Mellotron werden die Bandsimulation Tape Mello-Fi schätzen.

kommen auch diese Effekt-Plug-ins mit ansprechender und skalierbarer Bedienoberfläche mit A/B-Vergleichsfunktion, interaktiver Hilfe sowie komfortablem Browser. Über das Arturia Software Center geht die Installation und das Update der Plug-ins schnell und einfach von der Hand. Sehr gut gefallen haben uns u. a. die drei Filtereffekte nach den Vorbildern der Schaltungen von Mini-moog sowie Oberheim Matrix-12 und SEM sowie



Von clean bis High Gain: Tube Culture begeistert als detailgetreue Emulation des Röhrenverzerrers Thermionic Culture Culture.

die Nachbildungen der Roland-Dimension-D- und Juno-6-Chorus-Effekte. Auch unter den Kompressoren, Delay- und Halleffekten finden sich ausgezeichnete Nachbildungen edler Studio-klassiker. Die zahlreichen Presets aller Plug-ins sind musikalisch gut einsetzbar.

Neu hinzugekommen ist Tape Mello-Fi, ein Experte für Lo-Fi-Effekte, der die markante Klangartefakte des Mellotron nachempfunden. Er kombiniert eine Simulation eines Vintage-Preamps und einer Bandmaschine und erlaubt auch klassische Tape-Stop-Effekte. Mit diesem Plug-in kannst du Instrumentenklängen wie Piano, Keyboard und Orgel einen Retro-Anstrich verpassen, inklusive dezenter Tönhöhenschwankungen, Rauschen und mechanischen Geräuschen. Eine Bereicherung ist auch der bereits bekannte Granulareffekt Efx Fragments [1], mit dem du Klangforschung auf atomarer Ebene betreiben kannst. Dieses Plug-in vereint drei Granular-Modi, ein hochwertiges Effektarsenal und üppige Modulationsoptionen. In der Praxis kannst du damit Vocals in gläserne Flächen oder sich entwickelnde Klangwelten verwandeln, aus einzelnen Pianonoten futuristische Arpeggios erzeugen oder aus Drumloops stotternde Glitch-Textures zaubern.

Freunde verzerrter Sounds kommen bei den beiden neuen Distortion-Effekten voll auf ihre Kosten: Tube Culture bildet dabei den Boutique-Röhrenprozessor Thermionic



Mit dem Granulareffekt Efx Fragments kannst du nahezu jedem Audiosignal frische und packende Klänge entlocken.

Culture Culture Culture nach. Wie sein edles Hardware-Vorbild kann dieser Gesang oder Instrumentenklänge durch eine subtile Sättigung stärker in den Vordergrund rücken oder auch kompletten Mixen mehr Präsenz verleihen. Dabei kannst du zwischen vier Röhrenmodi wählen. Dreht man Drive etwas mehr auf, liefert das Plug-in eine musikalische Sättigung, perfekt für E-Gitarre und -Bass oder Synth-Sounds. Aber auch brachiale E-Gitarren- und Synth-Riffs oder krachende Drums sind ein Kinderspiel. Ebenso facettenreich präsentiert sich der Dist OP-AMP-21, der den Sound des bei Rock- und Metal-Größen wie Rammstein, Nine Inch Nails und Tool sehr beliebten Röhren-Verstärkers Tech 21 SanSamp simuliert. Auch dieser bietet umfangreiche Klanggestaltungsmöglichkeiten zwischen clean, angezerrt und aggressiv verzerrt. Das Plug-in besitzt vier Modi, die u. a. den Klangcharakter von Preamps von Mesa Boogie, Marshall und Fender nachempfinden sowie wählbare Amp- und Equalizer-Charakteristika.

Fazit

Mit einem Preis von rund 15 Euro pro Plug-in kann der FX Collection 3 ein exzellentes Preis-leistungsverhältnis attestiert werden, zumal die Qualität bei jedem davon überzeugt. So erhältst du ein facettenreiches Bundle hochwertiger Signalprozessoren und Effekten, die sowohl beim Mixing und Mastering als auch beim Sounddesign ihre Stärken ausspielen. Die Emulationen gefragter Studioklassiker begeistern als vielseitige Klangfärber mit authentischem Sound und auch die Eigenentwicklungen wie Bus Force, Efx Fragments und der cinematische Halleffekt REV Intensity garantieren lang anhaltenden Spaß bei klanglichen Experimenten. Top!

Entwickler: Arturia
Web: www.arturia.com | www.tomeso.de
Preis: 399 Euro
Format: VST2, VST3, AU, AAX, Standalone, NKS

Bewertung: ■ ■ ■ ■ ■ ■



[1] Siehe Test in Beat-Ausgabe 2022/05, nachzubestellen im www.falkmedia-shop.de